

RITZ INSIDE

DAS MAGAZIN DER RITZ GROUP



Innovation
Unsere neuste technische
Anschaffung
- Seite 03 -

Teamgeist
Einblick in unsere
Teamevents
- Seite 05 -

Neuzugänge
Die neuen Mitarbeitenden
stellen sich vor
- Seite 12 -

VORWORT

HANS RITZ

Vorwort Hans Ritz	02
3-D-Drucker neue Technik	03
Bietschi Wohnen in Raron	04
Team-Building Firmenanlässe	05
Erweiterung GL Ritz Architektur AG	06
Interner Wettbewerb	07
Wiär säge Merci zum ersten Mal	08
Mediamatiker Büro-Allrounder	09
Partnerfirma Perrenbau	10
Partnerfirma GZ-Plättli	11
Mitarbeitende neu im Betrieb	12
In der Pipeline Junkerbiel	13
Wiär säge Merci zum zweiten Mal	14
MFH „Frid“ Wohnen in Fiesch	15



Grengiols +41 27 927 21 72
grengiols@ritzplan.ch

Bellwald +41 27 971 24 05
bellwald@ritzplan.ch

www.ritzplan.ch

Werte Mitarbeitende, Kunden und Partner

Ich freue mich, Ihnen wieder eine neue Ausgabe des 'Ritz Inside' zu präsentieren. Wir haben in dieser Ausgabe vor allem den Fokus auf Innovation und Nachhaltigkeit gerichtet. Es hat sich aber auch in unseren Reihen aus personeller Sicht einiges getan. Mitarbeitende haben nach jahrzehntelanger Tätigkeit die 'Ritz Group' verlassen, sei es um Herausforderungen in neuen Berufsfeldern wahrzunehmen oder aber langsam in den Ruhestand zu gehen. Ich bin dankbar für die Zeit, in der wir Vieles miteinander erschaffen, erkämpft und realisiert haben.



Neue Mitarbeitende wurden eingestellt und die Geschäftsleitung wurde mit bestehenden Mitarbeitenden erweitert. Ziel war und ist es, eine breitere Abstützung in wichtigen Bereichen zu erlangen. Dies vor allem, weil in den nächsten Monaten bedeutende Entscheide im Rahmen einer administrativen Zentralisierung der gesamten Gruppe bevorstehen. Zur 'Ritz Group' gehören: RIMO Verkauf und Beratung AG, Ritz Architektur AG, Ritz Immobilien AG, Perren Baugeschäft AG, GZ Platten- & Natursteinbeläge AG, Ritz Lebensmittel GmbH, Ritz Gastro GmbH und Ritz Vermietung & Verwaltung GmbH.

Ich freue mich auf eine konstruktive und zielführende Zusammenarbeit, damit wir die 'Ritz Group' gemeinsam in die Zukunft führen können. Im Rahmen einer Prozess- und Produktoptimierung haben wir einen 3-D-Drucker angeschafft. Innovation ist für uns nicht nur ein Schlagwort. Wir setzen auf dieses «Wunderwerkzeug» in der Architektur, um unseren Kunden Ideen und Visionen wirklich greifbar zu machen.

Innovation und Nachhaltigkeit ist uns nicht nur als Unternehmen wichtig. Auch unsere Mitarbeitenden machen sich zahlreiche Gedanken zu diesem Thema und so haben wir einen Wettbewerb ausgeschrieben, mit dem Ziel, Nachhaltigkeit zu leben. Einige Ideen konnten wir bereits umsetzen und weitere werden wir verfolgen und einführen. Es freut mich, dass wir so viele kreative Köpfe in unseren Reihen haben. Die Aktualität und die Qualität des angeeigneten Wissens sind von zentraler Bedeutung. Was gestern auf dem Markt gefragt war, kann heute schon wieder in den Hintergrund treten. Die Weiterbildung ist ein laufender Prozess, der über das ganze Berufsleben von Bedeutung ist. Um unsere Mitarbeitenden und die Gruppe stark in die Zukunft zu bringen, fördern und unterstützen wir die Weiterbildung der Mitarbeitenden.

In den folgenden Seiten erfahren Sie mehr über unser motiviertes Team, spezifische Aufgaben einiger Mitarbeitenden, interessante Projekte, die wir am Realisieren sind und etwas aus der Pipeline.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spass beim Lesen, einen guten Jahresabschluss und freue mich auf ein Wiedersehen.

Hans Ritz, Geschäftsinhaber

3-D-DRUCKER

NEUE TECHNIK

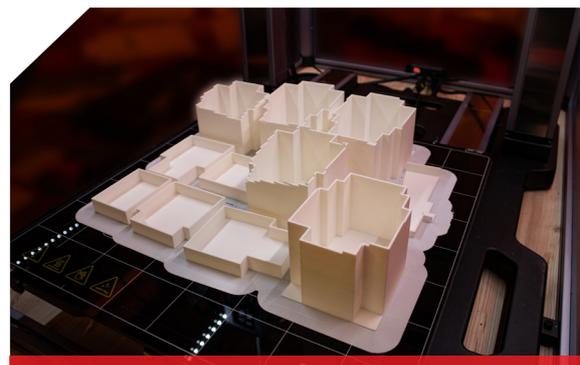


Als innovatives Büro ist die Ritz Architektur AG stets bemüht, die Infrastruktur auf dem neuesten Stand zu halten und auch in neue Technologien zu investieren. Um den Kunden die Projekte, nebst einer Visualisierung, noch besser zu präsentieren, haben wir seit kurzem einen neuen 3-D-Drucker, den «Snapmaker Artisan». Nebst dem 3-D-Druck beherrscht dieses Gerät auch das Laserschneiden und CNC-Fräsen.

Neue Möglichkeiten

Der «Snapmaker» ist ein kreatives Werkzeug, welches uns ermöglicht, ein Gebäudemodell oder Geländemodellierungen zu erstellen. Aufgrund dessen können wir dem Kunden den Standort, die «Einbettung», die Grössenverhältnisse etc. eines neuen Projektes noch besser vermitteln. Wir können das Projekt «greifbar» machen. Ein solches Modell kann selbstredend auch für die Baukommission einer Gemeinde bei der Beurteilung eines Baugesuches sehr hilfreich sein. Schlussendlich hilft die Erstellung eines Modells auch uns bei der Planung und Vorprojektierung einer neuen Überbauung.

«Mit dem 3-D-Drucker ist es uns nun möglich, auf einfache Weise Objekte greifbar zu machen.»



BIETSCHI

WOHNEN IN RARON



Überbauung „Bietschi“

Schon im Herbst 2022 konnten die ersten Familien ihre Wohnungen in der Überbauung „Bietschi“ in Raron beziehen. Aktuell stehen noch **3.5 - 5.5 Zimmerwohnungen sowie 5.5 Attika-Wohnungen** zum Verkauf oder zur Vermietung.

Informieren Sie sich jetzt über das Projekt. Wohnen an bester Lage. Sehr ruhig und gut erschlossen.

Mehr auf ritzplan.ch

RE/MAX

Unser Verkaufspartner

Remax Oberwallis, Furkastrasse 7, 3900 Brig, 027 924 68 68 oder 079 221 04 11.

TEAM-BUILDING

FIRMENANLÄSSE

Ein starkes Team, das sich auf Augenhöhe begegnet, ist entscheidend für ein erfolgreiches Miteinander. Wir organisieren regelmässige Firmenanlässe nicht nur, um unsere Erfolge zu feiern oder gemeinsame Herausforderungen zu stemmen, sondern auch um uns hinter den Aufgaben kennenzulernen.

Unsere Teamanlässe sind vielfältig und reichen von Baustellenbesichtigungen oder sportlichen Aktivitäten bis hin zu gemeinsamen Feiern.

Wir sind ein stolzes Team, das eine positive Atmosphäre der Zusammenarbeit und einen respektvollen Umgang lebt.



**«Wir sind mehr als
Arbeitskollegen – wir
sind eine Familie!»**



WIR SUCHEN DICH!

Bewirb dich jetzt als Zeichner/in Fachrichtung Architektur und werde Teil unseres grossartigen Teams.
Scanne dazu einfach folgenden QR-Code:



ERWEITERUNG GL

RITZ ARCHITEKTUR AG



Geschäftsinhaber

**HANS
RITZ**



Geschäftsinhaber Stv.

**DAVID
RITZ**



Projektleiter

**FERNANDO
LOWINER**



Bauleiter

**SVEN
ARNOLD**



HR / Administration

**INGRID
HOFSTETTER**

neu ab 01. August 2023



Betriebsökonom

**MARKUS
FURRER**

neu ab 01. August 2023

Credo der Geschäftsleitung - Wir ...

... optimieren unsere Prozesse.
... bieten den Kunden einen umfassenden Service.
... begegnen uns und unseren Mitarbeitenden auf Augenhöhe.

... fördern unsere Mitarbeitenden.
... konzentrieren uns auf das Wesentliche.

INTERNER WETTBEWERB



In einem grossen Betrieb wie bei der Ritz Architektur AG treffen bei den Mitarbeitenden unterschiedliche Meinungen und Ansichten aufeinander. Wichtig ist, diese Meinungen zu 'hören' und zu 'nutzen'. Daraus ist die Idee entstanden, einen Innovationswettbewerb zum Thema 'Sparmassnahmen und Nachhaltigkeit im Bürobetrieb' zu lancieren.

Der Wettbewerb wurde mit einem Preisgeld für die besten drei Ideen ausgeschrieben und so haben viele kreative Köpfe am Wettbewerb teilgenommen. Es sind 35 vielfältige und interessante Ideen zum Thema eingegangen. Hervorzuheben sind die zahlreichen Ideen der Auszubildenden. So erstaunt es auch nicht, dass die ersten fünf Plätze von Auszubildenden besetzt wurden.

Die Bewertungen der Ideen wurden von der gesamten Belegschaft gemacht, welche für verschiedene Vorschläge je einen Punkt vergeben konnten. Das Ergebnis war, dass drei Ideen punktgleich auf dem ersten Platz landeten und weitere zwei

Vorschläge knapp dahinter lagen. Die Geschäftsleitung hat aufgrund des grossen Einsatzes der Belegschaft und der nahen Resultate zusätzlich den vierten Rang honoriert.

Inzwischen konnten wir einen zentralen Einkauf des Büromaterials über die ganze Gruppe und die Reduktion einiger Drucker im Bürobetrieb realisieren. Die Geschäftsleitung wird sich mit dem Thema Nachhaltigkeit weiter beschäftigen.

Die Gewinnerinnen

1. Platz:

2x Medea Ruppen (2. Lehrjahr / Bild links)
Kimberly Gasser (1. Lehrjahr / Bild rechts)

4. Platz:

Isabelle Rushton (4. Lehrjahr)
Ana Teixeira (1. Lehrjahr)

WIÄR SÄGE MERCI ZUM ERSTEN MAL

Unser langjähriger geschätzter Mitarbeiter und späteres GL-Mitglied Marco Gurten hat sich nach fast 18 Jahren aus der Ritz Architektur AG verabschiedet, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Nach seiner Lehre als Hochbauzeichner bei uns, absolvierte er erfolgreich die Techniker Ausbildung in Bauplanung HF.

Mit viel Leidenschaft für den Hochbau koordinierte er für uns mehrere Bauten und brachte diese erfolgreich zum Abschluss.

Wir haben Marco zu einem Kurzinterview getroffen, damit er uns ein paar Eindrücke über die Zeit mit uns und auch über seine Zukunft geben kann.

Marco, wie hast du rückblickend die Zeit bei der Ritz Architektur AG erlebt?

Ich habe diese Zeit sehr geschätzt. Die Erfahrung meiner ehemaligen Mitarbeitenden sowie die schulischen Aus- und Weiterbildungen, welche mir ermöglicht wurden, haben mich im Beruf ständig wachsen lassen.

Die Geschäftsleitung hat mir früh grosses Vertrauen geschenkt, wofür ich noch heute sehr dankbar bin.

Wie war die Zusammenarbeit in den Projektteams oder auch auf den Baustellen?

Das Arbeitsklima unter den Mitarbeitenden war während all der Jahre immer sehr harmonisch! Dementsprechend war auch die Zusammenarbeit in den einzelnen Projektteams und auf den Baustellen sehr angenehm.

Die gute Stimmung und Freundschaft, welche sich unter den Mitarbeitenden über die Jahre hinweg entwickelt hat, ist bemerkenswert!

MARCO GURTEN (Bauleiter)

Geburtsdatum	24. September 1989
Wohnort	Mund
Ausbildung	- Zeichner EFZ Fachr. Arch. - Techniker HF (Bauplanung)
Ritz Architektur AG	2005 bis 2023



Welche Herausforderungen siehst du in der Bauplanung und der Umsetzung von Gebäuden?

Die laufend steigenden Preise beim Baumaterial sowie der Mangel an qualifizierten und motivierten Fachkräften sind sicher zwei der grössten Herausforderungen.

Welcher beruflichen Tätigkeit gehst du heute nach?

Seit dem 01. Mai 2023 bin ich beim Kanton Wallis im Amt für Strukturverbesserungen der Dienststelle für Landwirtschaft angestellt. Dort arbeite ich als Kreisleiter für die Abteilung Hochbau. Zu meinen Aufgaben gehören das Bewilligungsverfahren landwirtschaftlicher Projekte, Baukontrollen sowie die Verwaltung des Zahlungsverkehrs.

Nebenberuflich bist du ein leidenschaftlicher und erfolgreicher Eringerzüchter wie auch Musiker. Was läuft bei dir in dieser Hinsicht? Gibt es Neuigkeiten?

Im Bereich der Eringerzucht kann ich zusammen mit meiner Familie auf eine erfolgreiche Saison 2023 zurückblicken. Nun hoffen wir auf ein paar schöne Kuhkälber und dann beginnen schon bald wieder die Vorbereitungen für die Ringkuhkämpfe im Frühling. Musikalisch gesehen gehört unsere kleine Schweizer Reise mit den «Genderbüebu» zum nächsten Höhepunkt. Wir planen im Winter jeweils einmal pro Monat einen Auftritt in verschiedenen Regionen der Schweiz, um so auch unseren Anhängern ausserhalb des Kantons Wallis eine kleine Freude zu bereiten.

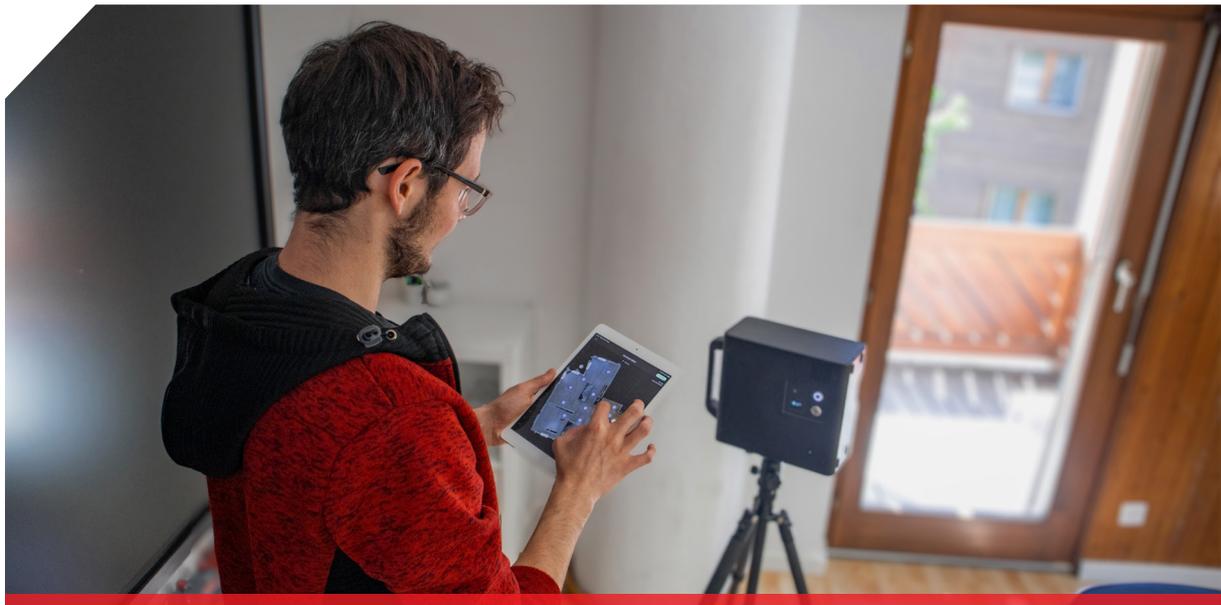
Marco, das ganze Ritz Architektur-Team dankt dir für die angenehme Zusammenarbeit und deinen Einsatz während der vergangenen Jahre. Für deinen weiteren Berufs- und Lebensweg wünschen wir alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

MEDIAMATIKER

BÜRO-ALLROUNDER

Was ist ein Mediamatiker?

Die Aufgaben eines Mediamatikers sind äusserst vielseitig. Sie reichen von der Erstellung und Bearbeitung von Bildern und Videos über die Entwicklung von Websites und Apps bis hin zur Planung und Umsetzung von Online-Marketingkampagnen. Dabei steht die kreative Gestaltung immer im Mittelpunkt. Mediamatiker sind Experten darin, visuelle Konzepte zu entwickeln, die die Botschaft unseres Unternehmens auf ansprechende und effektive Weise vermitteln.



Aufgaben unserer Mediamatiker

Die Mediamatiker haben bei uns eine vielseitige Palette an Aufgaben:

- mitgestalten und pflegen der Webseiten
- betreuen unserer Social-Media-Kanäle
- erstellen von kurzen Werbefilmen
- erstellen von Verkaufsbroschüren, Inserate, Plakate etc.
- erstellen von 3-D-Aufnahmen
- Ansprechperson bei IT-Problemen

Tradition bei der Ritz Architektur AG

Seit 1998 sind Mediamatiker ein fester Bestandteil unseres Teams. Aktuell haben wir einen Mediamatiker, Alessandro Kalbermatter (Bild unten) und einen Lernenden, Berisha Fatbarth (Bild oben), in unseren Reihen.

Unsere Erfahrung zeigt sich nicht nur in der langen Geschichte, sondern auch darin, dass zahlreiche Lernende erfolgreich ihre Ausbildung bei uns abgeschlossen haben.

Wir sind stolz auf unsere Mediamatiker-Tradition und freuen uns auf eine weiterhin erfolggekrönte Zukunft in der dynamischen und stets innovativen digitalen Welt.

PARTNERFIRMA

PERRENBAU



«Der Baumeistertitel ist das Ergebnis der Unterstützung meiner Familie und meines Arbeitgebers.»

Nicolas, herzliche Gratulation zum Baumeistertitel!

Vielen herzlichen Dank. Gerne möchte ich mich bei denen bedanken, die mich auf dem Weg begleitet haben. Besonders Hans, dass er Weiterbildungen unterstützt und fördert. Es war nicht nur für mich eine Herkulesaufgabe. Durch meine schulisch bedingte Abwesenheit war diese Zeit auch für unsere Mitarbeitenden und die Projektbeteiligten aufwendig. Man konnte fast ausschliesslich nur über Telefon und E-Mail kommunizieren und koordinieren. Auch für mein Umfeld und vor

allem meine Familie war es keine einfache Zeit. Während der Schulzeit war ich je drei Monate in Sursee und meine Frau war mit den beiden Kindern auf sich allein gestellt. Sie hätte somit das Diplom mehr verdient als ich.

Was war das Beste und das weniger Gute aus dieser Zeit?

Trotz den ganzen Modulprüfungen, welche während der Schulzeit zu absolvieren waren, um auf die Eidgenössische Prüfung zugelassen zu werden, war der Druck bei dieser Prüfung sehr gross. Ohne den erfolgreichen Abschluss steht man ohne Diplom da und hätte es in einem Jahr noch einmal probieren dürfen. Schön und sehr emotional war dann dementprechend das positive Resultat.

Warum hast Du dich für diese Weiterbildung entschieden?

Entschieden habe ich mich, als ich bei meinem früheren Arbeitgeber angestellt war. Einerseits war es für mich immer schon ein Traum. Andererseits wollte ich mich mit der sechsmonatigen Schulzeit, aufgeteilt auf zwei Winter, weiterentwickeln und auch mal Abstand zum Tagesgeschäft auf den Baustellen gewinnen. Dies ist dann aber so nicht aufgegangen.

Inwiefern?

Im ersten Winter habe ich die Geschäftsführung übernommen und im zweiten Winter habe ich diese weitergeführt. Da ich keine Vertretung hatte, musste ich an den Wochenenden vor, während und nach dem Schulunterricht meine Arbeit im Geschäft weiterführen. Im Nachhinein kann ich sagen, dass es funktioniert hat. Empfehlen würde ich dies aber niemandem, da über die Wintermonate keine Zeit für Ferien mit dementprechender Erholung übrig blieb.

War diese Ausbildung wirklich nötig?

Ich bin überzeugt, dass diese Ausbildung für unsere Unternehmung und auch für mich ein positives Signal ist. Die Zeit war sehr lehrreich, insbesondere der betriebswirtschaftliche und auch der zukunftsorientierte Teil der Ausbildung waren sehr weitsichtig.

Hast Du eine nächste Weiterbildung im Visier?

Meine Tochter Livia hat mir nach den letzten Ferien folgende Bedingung auferlegt: «Solltest Du noch einmal den Laptop in die Ferien mitnehmen, komme ich nicht mehr mit.» Daher kann ich dies im Moment klar mit «Nein» beantworten.

PARTNERFIRMA

GZ-PLÄTTLI

Der Plattenlegerchef ist eine qualifizierte Fachkraft auf dem Gebiet des Verlegens von Platten aus Keramik, Naturstein, Kunststein und Mosaik. Er verfügt über das Fachwissen, um bei der Beratung, Planung und Ausführung von Plattenarbeiten in Ein- und Mehrfamilienhäuser, Renovationen, Bauten für Industrie und Gewerbe, Einkaufszentren, Restaurants, landwirtschaftliche Bauten, öffentliche Gebäude wie Heime, Spitäler, Sport- und Freizeitanlagen usw., qualifizierte Arbeiten ausführen zu können.

Ein Hoch auf unseren neuen Plattenlegerchef!

15 von insgesamt 24 neuen Plattenlegerchefs konnten ihren Fachausweis in Empfang nehmen

Wir gratulieren Riccardo und sind stolz, ihn zu unserem Team zählen zu dürfen. Wir freuen uns, ihn auch weiterhin auf seinem Weg zum Plattenlegermeister unterstützen zu können.



Riccardo Aurélio Gianola Flores (links)
Geschäftsführer: Jakic Filibert (rechts)

RITZ GROUP

UNTERNEHMEN



MITARBEITENDE NEU IM BETRIEB



AGNES SZALAI

Geburtsdatum 22. November 1982

Liebblings-Reiseziel

Ich reise überall sehr gerne hin.

So verbringe ich meine Freizeit

in der Natur

Beschreibe dich in drei Worten

offen, kommunikativ, lösungsorientiert

Du kommst ursprünglich aus dem Gastgewerbe. Was hat dich bewogen, zur Ritz Architektur AG zu wechseln?

Ich konnte wertvolle Erfahrungen in der Hotellerie, Hauswirtschaft sowie im Verkauf sammeln und dabei viele tolle Menschen kennenlernen. Jedoch verspürte ich den Wunsch, mich ausserdem in einem anderen Gebiet zu versuchen. Bei der Ritz Architektur AG habe ich die Möglichkeit, meine Berufserfahrungen weiterhin zu verwenden und das neu erlernte Wissen vom KV in der Praxis anzuwenden.

Was fasziniert dich bei deiner Tätigkeit?

Die Vielfalt der Aufgaben fasziniert mich sehr und hält meinen Tag spannend und interessant. Es gibt immer etwas Neues, was ich lernen kann.

Wie wurdest du aufgenommen?

Ich wurde im Team sehr gut aufgenommen und fühlte mich ab dem ersten Moment an wohl. Es ist besonders schön, wie die Mitarbeitenden füreinander da sind, einander unterstützen und meine tausenden Fragen, mit denen ich sie Tag für Tag durchlöchere, gelassen beantworten.



ENYA LENGGEN

Geburtsdatum 05. Mai 2007

Liebblings-Reiseziel Japan

So verbringe ich meine Freizeit

Volleyball, Fitness, Malen

Beschreibe dich in drei Worten

kreativ, geduldig, sorgfältig

Wieso hast du dich für die Lehre zur Zeichnerin Fachrichtung Architektur entschieden?

Der Beruf hat mir nach dreimal „schnuppern“ sehr gefallen und ausserdem fand ich das Thema „Architektur“ schon immer spannend.

Was fasziniert dich an der Architektur?

Das faszinierende an der Architektur ist, wie unterschiedlich sie ist. Der Unterschied von früher zu heute oder von Land zu Land ist teils enorm. Das ist ein Grund, warum ich Japan so interessant finde. Der Kontrast zwischen Städten wie Tokyo und den ländlichen Dörfern ist hier besonders gross.

Wie ist dein erster Eindruck bei der Ritz Architektur AG?

Alle sind sehr hilfsbereit und freundlich. Ausserdem wird hart an den Projekten gearbeitet.

Welche Pläne und Ziele hast du nach deiner Ausbildung?

Nach der Lehre möchte ich gerne die BM machen und danach entweder Architektur studieren oder im Ausland arbeiten.

IN DER PIPELINE

JUNKERBIEL

Im Junkerbiel in Naters entsteht ein neues Wohnquartier. Im Rahmen eines Quartierplans werden im Austausch mit der Gemeinde Naters und exträ Landschaftsarchitekten drei verschiedene Bebauungszonen entworfen. An der Weingartenstrasse, in unmittelbarer Nähe des Observatoriums Nord, entsteht Wohnraum für Familien, Paare und alleinlebende Personen sowie Gewerbe.

Die Durchlässigkeit der Bebauung ermöglicht die Verflechtung des Grünraums mit dem Strassenraum der Weingartenstrasse und die Anbindung des Quartiers an die rote Meile. Die dahinter liegende bewaldete Hügelkuppe, welche ehemals von der Burg Weingarten besetzt wurde, wird von Ein- und Mehrfamilienhäuser umsäumt.



Auf der Wiesenfläche, welche das Herzstück des Quartiers bildet, werden die Gebäude als Streusiedlung in die bestehende Topographie eingebunden. Die Gebäude werden vom Grünraum ummantelt und von einem Wegenetz umschlossen. Durch die Durchlässigkeit der Bebauung entstehen neue Erschliessungsachsen, welche die Bammatengasse mit der Haselmattenstrasse verbinden. Dank peripheren Einstellhallen bleibt die gesamte Überbauung autofrei.

WIÄR SÄGE MERCI ZUM ZWEITEN MAL



GIORGIO LÖTTSCHER

Geburtsdatum 13. Februar 1958

Meine grösste Leidenschaft

Meine Partnerin Ingrid und
meine Arbeit

Mein Lebensmotto

Geht nicht, gib't's nicht!

Was hast du an der Ritz Architektur AG am meisten geschätzt?

Mein Chef, Hans Ritz, hatte immer grosses Vertrauen in meine Arbeit und so konnte ich selbstständig die mir übertragenen Projekte umsetzen. Durch dieses Vertrauen wurde mein Beruf zur Passion.

Welche Veränderungen hast du in der Baubranche im Laufe der Jahre beobachtet?

Der Fachkräftemangel wurde in den letzten Jahren zunehmend spürbar, was durch die hohen Ansprüche der Käuferschaft / Bauherren immer wieder zu grossen Herausforderungen führte. Dadurch wurde unsere Arbeit anspruchsvoller.

Welchen Ratschlag möchtest du jungen Leuten mitgeben?

Die Baubranche ist für mich immer noch ein spannender Berufszweig. Hier ist die Sicherheit für Arbeit und die Weiterentwicklung vorhanden. Auch in einem handwerklichen Beruf erhält man viel Anerkennung und Freude, wenn man die Arbeiten fachmännisch und professionell ausführt. Dies bedingt eigenen Berufsstolz.

Was sind deine Pläne und Ziele im Ruhestand?

Mein Wissen und meine Erfahrung möchte ich weiterhin anwenden, jedoch mit etwas mehr Gelassenheit. Nun soll auch die Freizeit, für meine Partnerin Ingrid, meine Familie und Freunde mehr Platz in meinem Leben einnehmen.

Wir danken Giorgio. Er hat über viele Jahre hinweg einen unschätzbaren Beitrag für unser Unternehmen geleistet. Nun macht er sich auf den Weg in den wohlverdienten Ruhestand.

Giorgio hat nicht nur sein umfassendes Fachwissen und seine umfangreiche Erfahrung in unseren Betrieb eingebracht, sondern auch sein unermüdliches Engagement und seine Hingabe für unser Team. Seine Zuverlässigkeit, sein Wissen und seine Fähigkeiten haben nicht nur Projekte vorangetrieben, sondern auch unsere Kollegen inspiriert.

Obwohl Giorgio in den Ruhestand geht, freuen wir uns, dass er uns noch für eine gewisse Zeit erhalten bleibt, um laufende Projekte erfolgreich abzuschliessen. Wir danken Giorgio von Herzen für seinen Einsatz und die Leidenschaft über die ganzen Jahre.

Merci Giorgio und allz Güeta!

MFH „FRID“

WOHNEN IN FIESCH



ZU VERKAUFEN
 3½ & 5½
 Zimmer
 Whg.
www.ritzplan.ch



Das neue Mehrfamilienhaus „Frid“ am Dorfeingang von Fiesch besticht vor allem durch seine moderne und stilvolle Architektur. Charakteristisch hierfür sind die verschiedenen Materialien der Fassade, die hauptsächlich aus Beton und Holz bestehen, sowie die Metallgeländer auf den Balkonen. Zusätzlich punktet das „Frid“ durch seine sonnige Lage und den hohen Ausbaustandard.

Wir bieten Ihnen die Wahl zwischen grosszügigen 3.5- und 5.5-Zimmerwohnungen, die den Bedürfnissen von Singles, Paaren und Familien in jeder Hinsicht gerecht werden. Die Wohnungen sind bereits auf einen zeitgemässen Ausbaustandard ausgelegt. Selbstverständlich haben Sie die Möglichkeit, den Innenausbau nach Ihren Wünschen zu gestalten, soweit es im Rahmen des Möglichen liegt.

Gerne laden wir Sie zu einem unverbindlichen Gespräch ein, um Ihnen das Mehrfamilienhaus „Frid“ näher vorzustellen.

Ihr Immobilien- und Planungs-partner im Oberwallis

DAS SAGEN UNSERE KUNDEN

FEEDBACK

„Vom ersten Vorgespräch bis zur Verschreibung und zum Einzug des Mieters ist alles perfekt abgelaufen. Die Zusammenarbeit mit der Ritz Immobilien AG habe ich sehr kundenfreundlich, persönlich und speditiv erlebt.“

- **Stocker Beni**

„Beim Kauf von mehreren Objekten der Ritz Immobilien AG wurden wir stets sachlich und kompetent beraten. Die Baufortschritte konnten jederzeit abgerufen und verfolgt werden. Alle vertraglichen Vereinbarungen wurden in vollem Umfang erfüllt, was in der aktuellen Lage mit der Teuerung und den Lieferkettenproblemen nicht als selbstverständlich betrachtet werden kann. Ein nächstes Projekt würden wir jederzeit gerne wieder mit der Ritz Immobilien AG in Angriff nehmen.“

- **Gigandet Marco und Lais Elfriede**



Architektur, Planung und Umsetzung von Neubauten im Bereich EFH und MFH



Umbauten, Renovationen und Sanierungen von Gebäuden aller Art



Kauf und Verkauf von Immobilien (RE/MAX Oberwallis)



Architekturarbeiten zu 100% oder Teilleistungen gemäss SIA 102



GU, Bauleitungen und Bauberatungen



Machbarkeitsstudien



Schätzungen und Expertisen



Vermietung und Verwaltung



Kupferbodenstrasse 4, 3993 Grenchols
T 027 927 21 72 | N 079 221 04 10



grenchols@ritzplan.ch
www.ritzplan.ch

RITZ
ARCHITEKTUR